



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 27.07.2016

**Protokoll der 28. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. Juli 2016**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:01 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 18 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Barbara Turczynski-Hartje bedankt sich im Namen des BA 2 für die gute Arbeit der Polizei am Freitag, den 22.07.2016 (Amoklauf im Olympia Einkaufszentrum).

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- A 1.2 Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, vgl. 2016.07 A 5.7, PLENUMSBESCHLUSS
- B 1.1 Bavariaring Schrägparkplätze, vgl. TOP 2016.07 B 3.3.1, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.1.4 Aktion "PLAY ME, I'M YOURS 2016" und Kunstinstallation Corneliusbrücke vom 01.09. bis 18.09.2016, PLENUMSBESCHLUSS
- C 3.2.6 Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 01161 des BA 2 vom 28.04.2015, PLENUMSBESCHLUSS
- C 5.5 Bürgeranliegen, Bettler Sonnenstraße, PLENUMSBESCHLUSS

## **Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.2, A 2.1, A 2.3, B 1.1, B 3.1.10, C 2.1.3, C 2.1.4, C 3.1.3, C 3.1.4, C 3.2.6, C 5.5, D 1.2 bis D 1.4 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 28.06.2016, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 28.06.2016 werden **einstimmig zugestimmt**.

### **4. Sonstiges**

## **II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Bürgerin aus dem Stadtbezirk äußert sich kritisch zum Thema rücksichtslose Radfahrer im Straßenverkehr. Sie ist als Fußgängerin sehr verunsichert, da seit ca. zwei bis drei Jahren vermehrt Radfahrer ihr Verhalten als Straßenverkehrsteilnehmer nicht überdenken. Ältere Menschen sind ängstlich und trauen sich nicht mehr auf den Gehsteig zu gehen. Sie schlägt vor, die attraktiven Stellen im Stadtbezirk, normale Straßen und an den Gehsteigen verstärkt zu kontrollieren.  
Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, bittet sie sich mit ihrem Anliegen schriftlich an den BA zu wenden, damit das Problem an die Verwaltung weitergegeben werden kann.
2. Ein Vertreter des Viehhof Kinos, teilt mit, dass die Veranstaltungen zum Kultur-Festival um zwei Wochen bis Ende August 2016 verlängert wurden.
3. Der Vertreter der Urban League GmbH berichtet vom laufenden Kulturstrand am Vater-Rhein-Brunnen. Falls Probleme vorhanden sind, bittet er die Anlieger sich zu melden und verweist hierzu auf die Homepage.
4. Eine Vertreterin von GREEN City e.V stellt sich und ihre Projekte, wie z.B. das Begrünungsbüro ausführlich vor und verteilt an alle BA-Mitglieder eine Broschüre. Mittels Stadtpaziergängen können Dächer gesucht werden, die künftig für eine Begrünung in Frage kommen. Es wird auch für Privatpersonen eine Beratung durchgeführt, wenn diese mehr Grün am eigenen Haus wünschen. Außerdem besteht seitens GREEN City e.V. der Wunsch nach einem eigenen Förderprogramm von der LHSt München.  
Herr Miklosy erwidert, dass der Kontakt zwischen dem BA 2 und GREEN City e.V. aufrecht erhalten werden sollte. Weiteres wird im zuständigen Unterausschuss diskutiert werden.
5. Bewohner des Dreimühlenviertels äußern sich ausführlich zur Parkplatznot im Viertel, vgl. hierzu Bürgeranliegen TOP 2016.07 B 5.1

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

#### **1.1 Errichtung eines Welcome-Centers in München**

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

1.2 (N) Stadtteilwoche Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, vgl. 2016.07 A 5.7, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit geringfügiger Wortänderung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2. Entscheidungen**

2.1 Budget des Bezirksausschusses: Evangelisches Hilfswerk München gemeinnützige GmbH, Maßnahme: Sommerfest der Teestube "komm"-Streetwork am 12.08.2016, beantragter Zuschuss: 174,37 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2.2 Budget des Bezirksausschusses: A.U.G.E Außergewöhnliche Veranstaltung großartiger Ereignisse, Maßnahme: Kindertheater im Programmkinzelt des Viehhofkino-Kulturfestivals 2016, beantragter Zuschuss: 1125,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

Nach vollständig vorliegenden Unterlagen wurden im Plenum nochmals kurz die Hintergründe bei Herrn Senkel (Betreiber des Viehhof-Kinos) hinterfragt. Frau Bidjanbeg empfiehlt Zustimmung, da die Maßnahme Kindern im Viertel zu Gute kommt.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

2.3 Budget des Bezirksausschusses: Koreanisch Deutsches Sportinstitut, Maßnahme: Ausflug mit den Vereinskinderen vom 23. - 24.07.2016, beantragter Zuschuss: 356,10 €, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Anmerkungen getroffen:

Zu A 4.4: Attraktivere Öffnungszeiten Schyrenbad, vgl. TOP 2016.05 A 1.1

Der Antrag des BA 2 wird vom BA 18 Untergiesing-Harlaching voll unterstützt.

Zu A 4.5: "Wohngeld II" - Antrag des BA 17 - Obergiesing-Fansangarten; Bitte an alle BA um Unterstützung

Der BA 2 stimmt dem Antrag im Prinzip zu, hält aber eine deutlich höhere Altersgrenze als 55 Jahre für sinnvoller.

**5. Sonstiges**

5.1 Kulturzentrum Südbahnhof 2/6

5.2 Flüchtlinge/Wohnungslose

5.3 Offener Bücherschrank

5.4 Viehhof

5.5 Thalkirchnerstraße 108 und 112 - Sachstandsbericht des Sozialreferates -Amt für Wohnen und Migration- im Unterausschuss KJS zu TOP 2016.03 A 2.4

Herr Florian Fritz, Sozialreferat - Leitung für Wohnen & Betreuen von unbegleiteten minderjährigen & heranwachsenden Flüchtlingen stellte sich im Unterausschuss KJS vor. Er betreut unbegleitete heranwachsende Flüchtlinge, die bereits anerkannt sind, für die Zeit bis zum Schul- oder Berufsabschluss. In der Thalkirchnerstraße 108, 110 und

112 werden Unterbringungsmöglichkeiten geprüft bzw. sind sie schon teilweise realisiert. Die Wohnungen werden mit möglichst geringem Aufwand renoviert und zur Zwischennutzung freigegeben, bestehende Mietverhältnisse wie in der Nummer 112 werden nicht tangiert. In der Nummer 112 sind zwei Wohnungen im 1. Stock für Wohngemeinschaften vorgesehen. Eine Wohnung ist bereits belegt. Für die Nummer 110 wird der Umbau aktuell auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Die Nummer 108 wird entgegen der vorgesehenen Belegung durch eine Großfamilie wohl ebenfalls durch eine betreute Wohngemeinschaft belegt werden.

Herr Fritz bietet an, einen Ortstermin mit dem BA zu vereinbaren, am besten nach Klärung des Umbaus der Nummer 110. Kooperation mit dem BA und mit bestehenden Einrichtungen, z.B. Zenetti-Treff und Tröpferbad, ist erwünscht.

5.6 Referat für Bildung und Sport - Ab 01.07.2016 neue Referentin, Frau Beatrix Zurek  
Sammlung von Fragen und Anregungen des BA 2 an Frau Zurek:

- Aufnahme der Hinweise des BA 2 zur Schulentwicklungsplanung, siehe „Stellungnahme des BA 2 zur Schulentwicklungsplanung, Sitzungsvorlage Nr 14-20 / V 01135“, vom 12.01.2015 (beigefügt)
- Berücksichtigung bei der Turnhallenbelegung von Initiativen im Viertel, z.B. von Capoeira Gerais
- Öffnung der Schulhöfe forcieren
- Mehr Schulgärten, ggf. auch in Form von Hochbeeten

Restliche Fragen können im September 2016 unter TOP 2016.09 A 5.5 gesammelt werden.

5.7 Stadtteilwoche - Ausarbeitung eines BA-Antrages von Herrn Martin Scheuring, damit die Kulturwoche baldmöglichst erneut im Bereich des BA 2 stattfinden kann, vgl. hierzu TOP 2016.07 A 1.2 (N)

5.8 Voraussichtlich im September (Termin kommt in Kürze vom Baureferat - Gartenbau) soll ein Lokaltermin am Glockenbach stattfinden, um die von der Kinder- und Jugendversammlung angeregten verbesserten Spielmöglichkeiten zu besprechen. Ein erster Vorschlag des Baureferates - Gartenbau soll dann mit eingeladenen Kindern und BA Mitgliedern besprochen und ggf. optimiert werden.

## 6. **Berichte der Beauftragten**

Frau Solfrank (Beauftragte für Seniorinnen und Senioren) berichtet vom Facharbeitskreis Alte Menschen. Frau Lichti (Betreuungsstelle) hielt dort einen interessanten Vortrag. Bei einer Betreuungsanregung wird seit 2014 verstärkt nach Alternativen und nach anderen Hilfen gesucht (Vorsorgevollmacht, ASZ, SpDi, Behördenhelfer, Assistenzen usw.). Es finden rege Diskussionen der Fachstellen statt. Insgesamt wird es immer schwieriger Betreuungen durchzusetzen.

Die Seniorenbörse erteilt Flüchtlingen Deutsch-Unterricht. Es gibt derzeit noch freie Plätze.

Herr Klose (Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen) informiert über den Christopher Street Day 2016. Diesjähriges Thema waren Flüchtlinge, von denen ca. 100 auch dabei waren. Auch die ukrainische Partnergruppe aus Kiew war vertreten. Die REGSAM-Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, berichtet vom Facharbeitskreis Familie. Bezüglich des Spielplatzes Nußbaumpark wurde von einer Sozialarbeiterin mit einem Kind eine Umfrage gestartet. Diese ergab: Kinder finden den Spielplatz in Ordnung, Eltern sind skeptischer aufgrund der auftretenden Szene. Neue Fakten wurden jedoch nicht gemeldet.

In der Stadtmitte haben Flüchtlinge mittlerweile Schwierigkeiten Kinderärzte zu finden. Dies stellt ein Problem dar, da die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen somit versäumt werden.

Herr Blaser (Beauftragter für Ausländer, Integration und Beauftragter gegen Rechtsextremismus) hat an der Netzwerkkonferenz der Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit am 25.07.2016 teilgenommen. Außerdem besuchte er einen Vortrag über die Partei AfD, der von der Infostelle durchgeführt wurde. Im Zusammenhang mit dem Auftreten eines AfD Vertreters im Eine-Welt-Haus, weißt Frau Turczynski-Hartje daraufhin, dass Einladungen mit Vorbehalt (sog. "Disclaimer") erteilt werden sollten, wenn Probleme auftauchen kann dann die Polizei gerufen werden. Herr Blaser hat außerdem noch an der Informationsveranstaltung am 20.07.2016 zum Aufbau eines öffentlichen Ladesäulensystems für E-Fahrzeuge teilgenommen. 30 Ladesäulen müssen installiert werden. Erster Standort im BA 2 soll die Bavariastraße (linke Seite mit Blick auf die Theresienwiese) sein.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, teilt mit, dass es sich bei dem Orts-termin zu TOP 2016.07 A 5.8 um das Thema verbesserte Spielmöglichkeiten rund um das "KuBu" handelt. Herr Kiener vom Tröpferlbad feiert seinen Abschied, sie dankt ihm sehr herzlich für den großen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Miklosy, gibt einen kurzen Überblick über das Gärtnerplatzfest, Glockenbachfest und das Dreimühlenspektakel, die positiv und sehr erfolgreich verliefen. Insbesondere die Open Airs beim Gärtnerplatz kamen bei der Bevölkerung sehr gut an. Das Sonntags-Open-Air wurden vom Staatstheater am Gärtnerplatz veranstaltet und war mit der kurzen Stückvorstellung des kommenden Programmes ganz anders gestaltet als das Open Air am Samstag. Die Veranstaltung "Alt und Jung - Sonambola" wird am 26.09.2016 stattfinden. Der BA 2 wird zusammen mit dem BA 13 400 Karten zum Vorzugspreis erhalten. Das Glockenbachfest war in diesem Jahr kleiner als sonst, dafür umso "lauschiger". Fazit: Im BA wird die gute Festtradition fortgeführt, obwohl weniger Feste als in der Vergangenheit stattfinden.

Außerdem sind an ihn Beschwerden herangetragen worden, dass durch die Innenstadtstraßen immer mehr laute PKW 's mit offensichtlich frisierten Auspuffanlagen fahren. Zuständig hierfür ist eine spezielle Dienststelle bei der Polizei, berichtet Herr Stadler (PI 14). Kennzeichen können von den Bürgerinnen und Bürgern notiert und gemeldet werden, die Ordnungswidrigkeit wird dann aufgenommen.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1. Anträge**

1.1 (N) Bavariaring Schrägparkplätze, vgl. TOP 2016.07 B 3.3.1, PLENUMSBESCHLUSS

#### **Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**

Das Baureferat hat im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen St.-Pauls-Platz den Antrag angefordert und möchte dann alle BA-Anträge verknüpfen.

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

### **3. Anhörungen**

#### **3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Auenstraße 2a; Nutzungsänderung: Laden zu Konditorei und Café, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.11

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.2 Adolf-Kolping-Straße 10, Nutzungsänderung: Parkdeck zu einem temporären Kulturdachgarten & Biergarten 2.0, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.12

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Der UA PB fordert die Einhaltung der gesetzlichen Lärmemissionsgrenzen und eine stichprobenartige Lärmmessung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt. Unter diesen Voraussetzungen stimmt der UA der Nutzungsänderung für die Saison 2016, wie beantragt, zu.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Bickelbacher teilt mit, dass die Lokalbaukommission neue Informationen erteilt hat. Es liegt der Lbk kein gültiger Antrag vor, zumindest für das Jahr 2016 scheint sich die Sache erledigt zu haben.

Eine Abstimmung ist deshalb nicht notwendig.

- 3.1.3 Landwehrstraße 53, Nutzungsänderung EG: Gaststätte und Frisör zu Wettbüro, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.13

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung wegen des Überangebotes an Wettbüros im südlichen Bahnhofsviertel und die dadurch bedingte Förderung der Spielsucht.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Lindwurmstraße 25-27, Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einer Vergnügungsstätte, vgl. Vertagung TOP 2016.06 B 3.1.14

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung der Nutzungsänderung zu einer Vergnügungsstätte. Es bestehen keine Einwände gegen gelegentliche Live-Musik in der Gaststätte, jedoch wird vom UA befürchtet, dass eine Nutzungsänderung auch Lokale zulässt, die die Anwohner stark beeinträchtigen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Klenzestraße 1/RGB, Abbruch und Neuerrichtung Rückgebäude sowie Neubau einer Tiefgarage mit Einbau zweier Parkliffe

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Frage 1 und 2 keine Einwände. Frage 3: Eine Umwidmung von Wohnen zu Hotel wird vom UA abgelehnt. Greift hier nicht die Zweckentfremdungssatzung?

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Mathildenstraße 5/RGB, Anbau von 2 Balkonanlagen mit Notleitern, Errichtung eines Innenaufzuges, Ausbau des Speichers zu einer 2. DG-Wohnung, Einbau einer Dachgaube

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Zweigstraße 6, Nutzungsänderung und Umbau von Speicher in Hotelzimmer

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Landwehrstraße 35, Nutzungsänderung und Umbau einer Internet-Lounge in einen Friseurladen sowie eines Ladens mit Shisha-Tea-Lounge in eine Shisha-Tea-Lounge

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Adlzreiterstraße 26 - VGB, Umbau und Sanierung mit Anbau 3er Balkonanlagen, Einbau Innenaufzug, DG-Ausbau, Zusammenlegung 2er Wohnungen zu einer Maisonette-

Wohnung und Grundrissänderungen der Bestandseinheiten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.10 Haydnstraße 11, Neubau eines Mehrfamilienhauses (27 WE + 5 Büroeinheiten) mit Baumfällungen, Tektur, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher:**

Bzgl. der Tektur gelten die bisher abgegebenen Stellungnahmen vom 22.05.2015 und 30.09.2015. Keine Änderung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**Beschlussempfehlung von Frau Haas bzgl. der Baumfällungen:**

Nach Durchsicht der Pläne wird ein Termin vor Ort erwünscht. Ggf. wird dann eine Eilentscheidung notwendig.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Platenstraße 2, Fällungsantrag vom 25.06.2016 eines Spitzahorn

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagt ins Plenum.

Nach Information der Unteren Naturschutzbehörde vom 22.07.2016 ist der Spitzahorn als Gefahrenbaum bereits gefällt worden.

Frau Haas erwähnt im Zusammenhang mit den Baumfällungen in der Vergangenheit mehrere Meldungen von verschiedenen Anliegern Ecke Fraunhofer- /Erhardtstraße. Dort waren sechs Kastanien. Wann und wo wird nachgepflanzt? Die Geschäftsstelle wird gebeten bei der Unteren Naturschutzbehörde bzgl. des aktuellen Sachstandes nachzufragen.

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Anträge aus der Einwohnerversammlung vom 07.06.2016 bzgl. Gestaltung des St.-Pauls-Platzes

1) Hermann-Lingg-Straße ganz schließen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

2) Schließung Hermann-Lingg-Straße, mehr Platz vor dem Hauptportal

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3) Verbesserung Beschilderung Anwohnerparken

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der UA wartet die Umgestaltung des Platzes ab. Wenn das Problem dann weiterhin besteht, muss eine Verbesserung der Beschilderung erfolgen.

**Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird zugestimmt.**

4) a) Lichtkonzept - b) Brunnenanlage im Osten der Kirche - c) Behandlung des Baumbestandes, wie vom Baureferat vorgeschlagen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

zu 4a) Zustimmung. Das Baureferat wird ein Lichtkonzept im Zuge der Umgestaltung des Platzes erarbeiten und umsetzen.

zu 4 b) Keine Übernahme. Attraktion soll sich auf dem neu geschaffenen Platz konzen-

trieren.

zu 4 c) Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

5) Parkplatzsituation - Nutzung der bestehenden Parkplätze auf der Theresienwiese durch Lizenzinhaber

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Übernahme. Wenn es nach der Umgestaltung des Platzes und der Parkstände am Bavariaring erforderlich sein sollte, wird der UA PB diese Lösung ggf. aufgreifen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

6) Befürwortung Konzept, jedoch Prüfung, ob weniger Parkplätze wegfallen könnten

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Das Baureferat wird prüfen, ob das Längsparken am nördlichen St.-Pauls-Platz noch in dieser Hinsicht optimiert werden kann, so dass unter dem Strich weniger entfallen.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

7) Mitbeteiligung der Hauseigentümer an der Planung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Das Baureferat informiert, dass die Hauseigentümer über die Anwohnerversammlung informiert und zu ihr eingeladen wurden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

8) Auswirkungen der Verkehrsberuhigung auf die St.-Pauls-Straße

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Das Baureferat informiert, dass eine Verdoppelung des Verkehrs, aber auf niedrigem Niveau, stattfindet.

Stellungnahme des UA PB: Nach Umgestaltung des Platzes soll das Verkehrsaufkommen in der St.-Paul-Straße beobachtet werden und ggf. Lösungen erarbeitet werden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

9) zusätzliche Anregung: Einführung Einbahnregelung für die gesamte St.-Pauls-Straße in nördlicher Richtung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Die St.-Paul-Straße ist schon jetzt eine Einbahnstraße (auch zwischen Landwehrstraße und Pettenkoferstraße). Die Anfragen des UA an das Baureferat wurden mündlich im Rahmen der Anwohnerversammlung und in der UA Sitzung beantwortet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.3.2 Mehr Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen, Stadtbezirk 2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertreter des Baureferats stellen die Standortvorschläge für neue Sitzgelegenheiten im Stadtbezirk 2 vor. Ergänzung seitens des UA PB: Ecke Dreimühlen- /Reifenstuelstraße.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Bickelbacher teilt mit, dass nach der Fraktionssitzung noch eine weitere Stellungnahme als Ergänzung ausgearbeitet wurde.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

**5. Sonstiges**

5.1 Bürgeranliegen aus der BA 2 Sitzung vom 28.06.2016, vgl. Protokoll; Dreimühlenviertel Parkplatznot



### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die anwesenden Anwohner (Unterschriftenliste) werben für die Umsetzung der kleinen Lösung mit Entfall von nur sechs Stellplätzen. Jedes UA-Mitglied gibt seine Stellungnahme ab und erläutert die Argumente, warum er sich für die eine oder die andere Lösung entschieden hat: Herr Bickelbacher, Herr Miklosy, Herr Blaser und Herr Misch sprechen sich für die abgestimmte Lösung aus. Herr Siebel, Herr Ruckert und Herr Zöttl für die kleine Lösung. Das Baureferat informiert, dass eine stufenweise Lösung (zuerst kleine und dann große Lösung) aus Kostengründen nicht möglich ist.

Im Plenum wird hierzu Herrn Garella nach Antrag Rederecht erteilt. Er erteilt dem BA 2 mit einem weiteren Anwohner des Dreimühlenviertels neue Informationen, teilt das Ergebnis der Unterschriftensammlung mit und plädiert nach reger Diskussion weiter für die kleine Lösung. Der BA 2 solle seine UA-Beschlussempfehlung neu überdenken. Nach mehreren Wortmeldungen schlägt der Vorsitzende, Herr Miklosy vor, die Abstimmung des UA Planen und Bauen zu akzeptieren, da der BA 2 sich mit großer Verantwortung mit dem Thema befasst hat. Die Situation für den Parksuchverkehr in der Isarvorstadt und speziell am Gärtnerplatz ist schlimmer.

Frau Haas stellt mündlich einen Dringlichkeitsantrag für eine neue Diskussion für die Parkplatzsituation (Wegfall nur von 6 statt 12 Parkplätzen). Die Dringlichkeit wird vom Plenum mehrheitlich abgelehnt. Die Antragsstellung für das Thema kann nun bei rechtzeitiger Antragstellung im September 2016 erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

#### 5.2 Baustelle Jahnstraße 21/21 a

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Anfrage an die Verwaltung, ob die Baustelle - wie dokumentiert - genehmigt wurde (vgl. Anwohnerschreiben).

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

### **1. Anträge**

#### 1.1 Optimierung der Containeranlage "Am Glockenbach"

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung mit Ergänzung des Antrages um den Wunsch nach Standortalternativen für die Kleidercontainer.

Herr Florack bringt beim Referat für Arbeit und Wirtschaft in Erfahrung, ob Containeranlagen in verschiedene Reinigungsklassen unterteilt sind.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.2 Umgestaltung Holzplatz, vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 1.1

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung in den UA ÖRM September 2016.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.3 Erstellung Abstellfläche für Fahrräder in der Platenstraße (vor oder nah Hausnr. 4), vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 1.2

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

### **Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Im Moment erfolgt noch die Renovierung des Hauses. Offene Fragen des ADFC an die Hauseigentümer sind noch nicht erfolgt. Der BA-Antrag wird deshalb vorerst abgesetzt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Container Bavariaring - neuer Standort, vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 1.5 - Ortstermin  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Vertagung ins Plenum.  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**  
Es konnte noch kein Ortstermin vereinbart werden, weil die Zuständigkeit noch geklärt werden muss. Vertagung in den Ferienausschuss.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.5 Container Auenstraße 100 - häufige Leerung und neuer Standort  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Beschlussempfehlung im Plenum:**  
Herr Florack empfiehlt die Versetzung der Container, Herr Ströhle erwähnt kritisch, ob der Aufwand lohnt, da es sich um nur neun Meter handelt.  
**Der Beschlussempfehlung von Herrn Florack wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 1.6 Übernahme Bürgeranliegen: Prüfantrag eines Radstreifens auf der Auenstraße zwischen Balde- und Roecklplatz  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg im Plenum:**  
Von der Verwaltung soll ein Vorschlag kommen bzgl. einer Einrichtung Querungsmöglichkeit mit Fahrrad. Von Frau Bidjanbeg wird der Antrag neu formuliert.  
**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird einstimmig zugestimmt.**
- 2. Entscheidungen**
- 2.1 Gaststättenangelegenheiten**
- 2.1.1 Schillerstraße 16, Aufhebung der Sperrzeit  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.2 Ehrengutstraße 18, Genehmigung einer Freischankfläche  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.3 Landwehrstraße 44, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
Reduzierung auf 80 cm Breite, damit ein zwei Meter breiter Durchgang als Mindestrestgehwegbreite bleibt. Zustimmung nur mit Auflage: Während des Oktoberfestes keine Freischankfläche.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.4 Ickstattstraße 1a, Erweiterung einer Freischankfläche, PLENUMSBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung im Plenum:**  
Herr Klose teilt dem Plenum seine Beobachtung mit, dass die FSF bereits in erweiterter Form betrieben wird. Dies wird in die Stellungnahme eingearbeitet.  
Zustimmung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**
- 2.2.1 Rumfordstraße 10, Aufstellung eines Zeitungsentnahmegerätes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Es wird jedoch moniert, dass das Entnahmegerät bereits aufgestellt wurde.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Oktoberfest Wiesenzüge 2016; Wiesneinzug der Festwirte und Brauereien ab Josephspitalstraße am 17.09.2016 und Trachten- und Schützenzug ab Maximilianstraße am 18.09.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Beschlussempfehlung von Herrn Prof. Dr. Ruckert im Plenum:**

Die Stellungnahme sollte mit folgenden Bemerkungen ergänzt werden:

Am Kaiser-Ludwig-Platz soll -wie 2015- die Zusatztribüne auf dem gepflasterten Bereich aufgestellt werden. Die zweite Tribüne (Richtung Paul-Heyse-Straße) soll -auch wie im letzten Jahr- wieder möglichst schnell abgebaut werden.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Prof.Dr. Ruckert wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 München Marathon am 09.10.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Hans-Sachs-Straßenfest in der Hans-Sachs-Straße und Ickstattstraße am 20.08.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Aktion "PLAY ME, I'M YOURS 2016" und Kunstinstallation Corneliusbrücke vom 01.09. (N) bis 18.09.2016, PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Bahnknoten München 2. Stammstrecke - Vorwegmaßnahmen, Stellungnahme für Beschlussvorlage für die Vollversammlung des Stadtrates am 20.07.2016

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

Aufgrund der Terminierung des Fachreferates wurde notwendigerweise eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

- 3.2.2 Straßenreinigung - Reinigungsklassen in den einzelnen Stadtbezirken, Einführung einer neuen Reinigungsklasse, vgl. ÖRM Protokoll April 2016, Unterlagen liegen BA vor

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.3 Erhardt-/Fraunhoferstraße, Austausch von Lichtsignalanlagen, vgl. Vertagung TOP

2016.06 C 3.2.2

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

Der UA wünscht eine Installation von Lichtzeichen explizit für den Radweg und die Versetzung des Ampelmastes an der Süd West-Ecke bei der Buchhandlung.

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Begründung, siehe Unterausschuss.

**Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy als Ergänzung:**

Die Verwaltung sollte die Möglichkeit der Koordination der zwei vorgeschalteten Ampeln aus der Fraunhoferstraße zur Erhardtstraße durch geeignete Softwareanlagen in Betracht ziehen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklosy wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.4 Buslinienführung am Marienplatz - Beschlussentwurf für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 05.07.2016 und Vollversammlung des Stadtrates am 20.07.2016 - Stellungnahme BA 2, vgl. Vertagung TOP 2016.06 C 3.2.4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

Aufgrund der Terminierung wurde notwendigerweise eine Eilentscheidung des Vorsitzenden getroffen.

- 3.2.5 Gärtnerplatz 3, Staatstheater, Geh- und Fahrbahnsanierung nach Hochbaumaßnahme

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Positive Kenntnisnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.6 Querung des Westermühlbaches für Fahrräder an der Holzstraße, BA-Antrags-Nr. 14-20/B 01161 des BA 2 vom 28.04.2015, PLENUMSBESCHLUSS

(N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Zustimmung, da dem BA Wunsch entsprochen wurde.

Daraufhin fand eine rege Diskussion statt. Als Hauptgrund wurde angebracht, dass die Radfahrer zu rasant fahren werden. Es sollte eine „halbe Sperre“ für die Temporeduktion angebracht werden.

Mit 9:9 Stimmen wurde der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.

Stattdessen wird von Frau Bidjanbeg Vertagung in den Unterausschuss mit Einladung der Verwaltung vorgeschlagen.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Klenzestraße 91, Antrag für Sitzgelegenheit (Holzbank)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Aufstellung eines Streetworkerbusses des Condrops e.V. am Esperantoplatz während des Oktoberfestes (17.09.2016 bis 03.10.2016)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

## 5. Sonstiges

- 5.1 Begrünungsplan BA 2, Workshop am 28.07.2016 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München  
Bemerkung des Unterausschusses: Einladung folgt.
- 5.2 Bürgeranliegen, Umsetzung der Glascontainer Auenstr. 100  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Es wird ein BA-Antrag ausgearbeitet, siehe TOP 2016.07 C 1.5  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.3 Bürgeranliegen aus der BA 2 Sitzung vom 28.06.2016, vgl. Protokoll; Auenstraße, Kennzeichnung Radweg zwischen Balde- und Röcklplatz  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Es wird ein BA-Antrag ausgearbeitet, siehe TOP 2016.07 C 1.6  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 5.4 Bürgeranliegen; Umzäunung Theresienwiese wegen Aufbau Oktoberfest und ZLF  
Weiterleitung an Verwaltung, Referat für Arbeit und Wirtschaft, bereits erfolgt. Eine Antwort des RAW liegt vor. Die verschiedenen Bürger wurden bereits informiert.
- 5.5 (N) Bürgeranliegen, Bettler Sonnenstraße, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**  
Weiterleitung an die Verwaltung.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## D BA-Angelegenheiten

### 1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Änderung der BA-Satzung; Beteiligung der Bezirksausschüsse bei der Erstellung von städtebaulichen Rahmenplänen; BA-Antrags-Nr. 14-20 / B01309 des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 18.06.2015, Schreiben des Direktoriums vom 08.06.2016, vgl. Vertagung aus TOP 2016.06 D 1.5  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Von Seiten des UA KJS besteht eher Zustimmung zur Stellungnahme der Verwaltung. Die Einbeziehung der BAs in Vorplanungen sollte weiterhin unbürokratisch erfolgen, da die Vorplanungen ansonsten weitere bürokratische Formen benötigen, um eine offizielle Befassung durch die BAs zu ermöglichen.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.2 BürgerInnen-Information und -Beteiligung stärken; Internetseiten des Bezirksausschusses der "Internet-Gegenwart" anpassen; Arbeit des Internetbeauftragten oder der -Beauftragten entsprechend honorieren; BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01952 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 14.01.2016, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 11.07.2016, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung:**  
Die Homepage des BA 2 ist herausragend im Vergleich zu den anderen BAs. Nach reger Diskussion im Plenum schlägt Herr Miklosy vor:  
Zustimmung mit Empfehlung den Internetbeauftragten wie die BA-Mitglieder bei den Plenumssitzungen zu honorieren.  
**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 14 Abschnitt Sozialreferat: "Laufende Gewährung von Zuschüssen an örtli-

che Vereine, Elterninitiativen mit sozialen Aufgaben und Einrichtungen der freiwilligen Sozialbetreuung (ausgenommen Angelegenheiten der Jugendhilfe), soweit die Tätigkeit auf den jeweiligen Stadtbezirk beschränkt ist" in ein Entscheidungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 - 20 / B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 16.04.2015; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 12.07.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Dem Vorschlag der Verwaltung kann zugestimmt werden. Der Antrag des BA 16 wird abgelehnt.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.2 Abschnitt Kommunalreferat: "Straßenbenennungen bei persönlichen Ehrungen" in ein Entscheidungsrecht; BA-Antrags-Nr. 14 - 20/ B 01092 des BA 16 - Ramersdorf-Perlach - vom 16.04.2015, Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 12.07.2016, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**

Dem Vorschlag der Verwaltung kann zugestimmt werden.

Herr Miklosy erwähnt, dass der Antrag des BA 16 sehr sinnvoll ist. Er schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen. Die letzten Vorgänge beweisen, dass der BA Entscheidungsrecht bräuchte. Beim BA 2 wäre dieses gut aufgehoben.

**Der Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg wird mehrheitlich zugestimmt.**

**2. Sitzungstermine im August 2016**

Die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung entfallen.

Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 30.08.2016 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5.OG), 80331 München statt.

**3. Termine/Veranstaltungen**

- 3.1 Neue Örtlichkeit für die Bürgerversammlung des BA 2 am 10.11.2016 und voraussichtlich künftige Bürgerversammlungen: Turnhalle der Förderschule Klenzestraße 27, 80469 München

Hierzu wird im Plenum vorgeschlagen für künftige Bürgerversammlungen seitens des Direktoriums z.B. auch das Kolpinghaus, das DGB Gewerkschaftshaus oder den Pfarrsaal der St.-Pauls-Kirche in die nähere Auswahl mit aufzunehmen.

- 3.2 Konzeptstudie Südliches Bahnhofsviertel, Podiumsdiskussion am 28.07.2016 um 18:00 Uhr im Deutschen Theater (Silbersaal), Schwanthalerstr. 13
- 3.3 Infoveranstaltung des Sozialreferates zum Thema Flüchtlinge und Wohnen für Alle am 27.07.2016 (18 bis 20 Uhr) im Sozialbürgerhaus Sendling/Westpark, Meindlstraße 16, 81373 München, Sitzungssaal
- 3.4 Rundgang für BA-Mitglieder auf dem Zentral-Landwirtschaftsfest 2016 in der ersten Wiesnwoche; Termin wird vom Vorsitzenden, Herrn Miklosy, bekanntgegeben.

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2016 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 27.09.2016

Dienstag, 25.10.2016

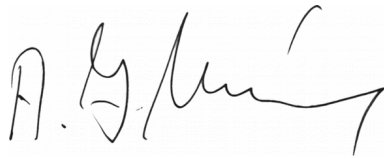
Dienstag, 22.11.2016

Dienstag, 13.12.2016

Donnerstag 10.11.2016, Bürgerversammlung

Die Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.07.2016



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll